

— In den Kommunen —

# Land fördert Sportangebote

**Kreis Gütersloh (gl).** Um die kommunale Sportentwicklung weiter zu fördern, haben der Landessportbund Nordrhein-Westfalen und die Staatskanzlei des Landes das Förderprojekt „Sportplatz Kommune – Kinder- und Jugendsport in NRW“ vorgestellt. Die Landtagsabgeordneten Raphael Tigges (CDU) und André Kuper (CDU) teilten am Donnerstag mit, dass das Projekt 2019 startet und das 2018 auslaufende Pilotprojekt „KommSport“ ablöst. Gemeinsam rufen sie die Städte und Gemeinden im Kreis Gütersloh zur Teilnahme auf: „Wir würden uns freuen, wenn unter den 150 Städten und Gemeinden, die in der vierjährigen Projektphase von 2019 bis 2022 teilnehmen können, auch der Kreis Gütersloh gut vertreten ist.“

Das Förderprojekt „Sportplatz Kommune“ bietet eine gute Chance, Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche zu optimieren. „Sportentwicklungsprozesse können nicht mehr allein auf Landesebene initiiert und durchgeführt werden. Es kommt immer mehr auf die Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten der

kommunalen Ebene an“, so André Kuper. „Sportplatz Kommune“ verfolge daher einen offenen Ansatz, der durch das Zusammenwirken von kommunalen Akteuren aktiv mitgestaltet werde.

„Kern des Projekts ist eine integrierte Kinder- und Jugendsportentwicklung in Kita, Schule und Sportverein als gemeinsame Aufgabe von Kommunen und gemeinnützigen Sportvereinen“, erklärt Raphael Tigges die Projektidee. Durch die Bildung von kommunalen Netzwerken würden die relevanten Akteure im Kinder- und Jugendsport dazu angeregt, gemeinsam auf die örtlichen Gegebenheiten und Erfordernisse für den Kinder- und Jugendsport einzugehen, neue Ideen weiterzuentwickeln und diese umzusetzen.

Die Ausschreibung soll bis Mitte Oktober erfolgen, die Auswahl der Standorte ist bis zum Jahresende geplant. „Für die kommunalen Akteure gilt es daher, sich frühzeitig zu informieren und sich bereits im Vorfeld passende Konzepte zu überlegen“, so die beiden Abgeordneten abschließend.